

Max Merseny kam am 14.05.1988 als Sohn ungarischer Eltern zur Welt, welche für ihn von Beginn an von Musik geprägt war. Diesen Umstand hatte er vor allem seinem Vater Thomas Merseny zu verdanken, der als Sänger und Gitarrist in vielen bekannten Orchestern spielte. Bereits im Kindesalter erhielt er Klavierunterricht und besuchte verschiedene Musikschulen. Zum Saxophon fand Max Merseny schließlich 1999 auf dem musischen Pestalozzi-Gymnasium. Während seiner Schulzeit nahm er Unterricht bei renommierten Lehrern wie Ingo Erhoff, Axel Kühn, Peter Kral und Leszek Zadlo. Nach seinem Realschulabschluss 2004 wurde Max Merseny dann als gerade mal 16jähriger an der Münchener Hochschule für Theater und Musik angenommen, um in den Folgejahren von Musikgrößen wie Thomas Zoller, Tony Lakatos und Paulo Cardoso unterrichtet zu werden. Im Jahr 2008 schloss er das Musikstudium erfolgreich mit dem Diplom ab und unternahm neben dem Masterstudium bei Gregor Huebner, mehrere Studienreisen nach New York, wo er von Jazz-Veteranen wie Bob Franceschini, Gregoire Maret, Steve Slagle und Barry Harris betreut wurde. New York war für Max jedoch nicht nur als Mekka des Jazz interessant, sondern auch als Wiege einer anderen revolutionären Musikkultur: dem HipHop. Jener ist neben Soul und R&B, Max' zweite große Leidenschaft, die er ebenfalls von der Pike auf gelernt und studiert hat. So verwundert es nicht, dass Max bereits mit einigen namhaften nationalen und internationalen HipHop-Acts wie Umi, Roger Reklus, 4zu1, Raggasnode Click, Main Concept, Boshi San usw. zusammen gearbeitet und auf der Bühne gestanden hat. In Sachen Soul war Merseny vor allem national mit den „Delicious Groove Gourmets“ oder den „Caponos“ unterwegs. Ähnlich lang liest sich die Liste der Jazzer, mit denen Max Merseny schon gespielt hat: Patrick Scales, Ezra Brown, Ron Long, Michael Riessler, Till Brönner, Robby Ameen, Torsten Goods, Leslie Mandoki Soulmates und Manuel Orza sind nur ein paar der Namen. Im September 2011 erschien Merseny's Debutalbum „Thank Y'All“ über enja Records, welches mit Gastbeiträgen befreundeter Musiker wie z.B. Tony Lakatos, Patrick Scales, Roger Reklus uva. aufwartet und Merseny unter anderem die Echo-Nominierung in der Kategorie „Best Newcomer“ einbrachte. Infolgedessen nahm Merseny zudem bis Mitte dieses Jahres erstmalig klassischen Unterricht bei Lehrer Daniele Comoglio, im Rahmen eines DAAD Stipendiumaufenthalts am Conservatorium in Mailand/Italien. Und als wäre das alles nicht schon genug, versüßt uns Merseny das ausgehende Jahr 2012 im November noch mit einer Live EP auf Vinyl, die den Titel „incontri“ tragen wird. Namenspatron der Platte ist der gleichnamige Geheimtipp unter den Jazzclubs „incontri“ in Rohrbach bei Pfaffenhofen, welcher im Juli 2012 Austragungsort eines für Merseny derart besonderen Konzertabends war, dass es sich der Münchner Jazzhopper nicht nehmen lassen konnte, jenen Gig auf Vinyl zu verewigen. Mit einer Mischung aus Live-Versionen der Songs von „Thank Y'All“ und neuen unveröffentlichten Kompositionen schließt „incontri“ wunderbar die Brücke zum nächsten für Herbst 2013 geplanten Album Merseny's. Entstanden ist jenes Live-Juwel unter der Mitwirkung von Ausnahmemusikern wie dem Gitarristen Ferdinand Kirner, Matthias Bublath an den Keyboards, dem Rapper und DJ Roger Reklus, sowie Felix Lehrmann am Schlagzeug und Thomas Stieger am Bass. Komplettiert wurde jene virtuose Jazzrunde durch Merseny's prominenten New Yorker Mentor, den Altsaxophonisten Alex Han aus der Band Marcus Millers. Man darf auf dieses vorgezogene Weihnachtsgeschenk und die Zukunft also äußerst gespannt sein.



- 1988:** geboren in München
- 1996:** erster Klavierunterricht und Besuch von Musikschulen
- 1999:** erster Saxophonunterricht bei Ingo Erlhoff auf dem Pestalozzi Gymnasium
- 1999 - 2004:** Unterricht bei: Peter Kral, Axel Kühn, Leszek Zadlo
- 2004:** Studium an der Hochschule für Musik und Theater München
- 2005 - 2006:** Darsteller in der Soap Abschlussklasse 2006, Unterricht u.a. bei Paulo Cardoso, Thomas Zoller, Tony Lakatos
- 2007 - 2010:** Konzertreisen in und um Deutschland, Auftritte mit: Robby Ameen, Michael Riessler, Pierre Charial, Leslie Mandoki Soulmates, Till Brönner etc.  
CD Recording's: Capones, Groovebox (Nick Flade), Boshi San, 4zu1, Michael Riessler's Big Circle, Dani Sparr Orchester;  
Recording für Werbungen: Cewe Color, Busch Jäger, Austria 9, mehrere Aufzeichnungen für ORF, On3, DRadio Kultur, BR, unter anderem Filmmusik für den Krimi „Erntedank“ (Vorstellung auf diversen Filmfesten); Fortsetzung des Studiums (Masterprogramm); Musikalische Studien in New York;  
Produktion der eigenen Platte (u.a. mit Tony Lakatos, Roger Rekluss, Patrick Scales, Matthias Bublath u.v.m.)
- 2011:** Fertigstellung der ersten CD „Thank Y'All“ und Veröffentlichung bei der renommierten Plattenfirma enja Records im September 2011, Aufenthalt in New York.
- 2012:** DAAD Stipendium am Konservatorium in Mailand/Italien, Unterricht bei Daniele Comoglio, CD Recording's: JAMARAM, Daniel Dexter & Veröffentlichung der ersten LIVE EP -incontri- bei enja Records (u.a mit Alex Han, Felix Lehmann)

Nach einem überaus erfolgreichen Jahr 2012 mit seinem für den Echo nominierten Erstlingswerk „Thank Y'All“, beschert uns der Münchener Saxophonvirtuose Max Merseny zum ausgehenden Jahr nun ein weiteres Dankeschön und vorgezogenes Weihnachtsgeschenk in Form einer Live-EP mit dem Titel „Incontri“.

Der Titel der EP ist gleichzeitig der Name jenes Clubs in Rohrbach bei Pfaffenhofen, wo sich im Juli dieses Jahres für Merseny und seine Band einer dieser unplanbaren musikalischen Glanzmomente ereignete, wenn zwischen Musiker und Musik ein Fluss entsteht, der unmittelbar das Publikum ergreift. „Incontri“ soll jene Magie nun auch nach Hause bringen und die Wartezeit auf das für Oktober 2013 geplante Folge-Album verkürzen.

Neben Mersenys Stammbesetzung um den Ausnahmegitarristen Ferdinand Kirner (Max Herre, Jan Delay), den Hammond Orgel Spezialisten Matthias Bublath und die DJ/Rap-Legende Roger Rekluss, zeichneten sich die beiden herausragenden Berliner Musiker Felix Lehmann (Aloe Blacc, Sarah Connor, Dendemann uvm.) am Schlagzeug und Thomas Stieger am Bass verantwortlich für dieses wunderbare Konzert. Zudem gab sich der außergewöhnliche Altsaxophonist Alex Han, welcher Teil der Gruppe von E-Bass Legende Marcus Miller ist und mit dem Merseny sich während seines Studienaufenthalts in New York anfreundete, für zwei Songs die Ehre.

Wer schon diesen tollen Abend verpasst hat, sollte sich nun unter keinen Umständen auch noch die auf Vinyl gepresste Momentaufnahme davon entgehen lassen!!

